

Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 26.01.2022, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Tobias Musholt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Beate Balzer	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Frau Kirsten Fabry	FDP	
Herr Christoph Fels	CDU	
Frau Anneliese Häck	Aktiv für Coesfeld	
Herr Michael Heiming	SPD	Vertretung für Herrn Matthis Tasler
Frau Gabriele Lenz	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Wilfried Schmitz	FAMILIE	
Frau Barbara Sieverding	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	anwesend ab 18:15 Uhr, TOP 3 der ö.S.
Herr Lars Vogel	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Stefan Deitmer	Stadtsportring	
Frau Silke Kotters	Evangelische Kirche	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
Frau Dorothee Heitz	FBL 51	
Frau Karin Hackling	Schriftführung	
Gäste		
Frau Daniela Jung	OGS-Koordinatorin Diakonie	
Frau Kathrin Sprenger	OGS-Koordinatorin AWO	

Schriftführung: Frau Karin Hackling

Herr Ausschussvorsitzender Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:45 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Bericht zu Entwicklung und Perspektiven der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen in städtischer Trägerschaft vor dem Hintergrund des Ganztagsanspruchs ab 2026/27
Vorlage: 415/2021
- 3 Bericht zu Förderprogrammen "Aufholen nach Corona"
Vorlage: 416/2021
- 4 Einführung Schüler-Ticket Westfalen
Vorlage: 003/2022
- 5 Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen
Vorlage: 006/2022
- 6 Beantwortung einer Anfrage zu den Leistungen des Kultursekretariats (TOP 4 der Sitzung vom 24.11.2021)
Vorlage: 007/2022
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Musholt den Beigeordneten Herrn Thies im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport der Stadt Coesfeld und wünscht ihm im Namen der Ausschussmitglieder einen guten Start bei der Wahrnehmung seiner neuen Aufgaben bei der Stadt Coesfeld.

Zudem begrüßt er die anwesenden OGS-Koordinatorinnen Frau Kathrin Sprenger (AWO) und Frau Daniela Jung (Diakonie).

Im Anschluss führt Herr Musholt das beratende Mitglied Silke Kotters in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Dazu erheben sich die Ausschussmitglieder und Frau Kotters bekundet ihr Einverständnis mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Coesfeld erfüllen werde.“ (so wahr mir Gott helfe)

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden liegen nicht vor.

Frau Heitz berichtet anhand einer Präsentation (**vgl. Anlage 1**) zu folgenden Themen:

- Ausschreibung Konrektorstellen an den Grundschulen
- Interessenabfrage Schulsozialarbeit
- Profilierungs- und Imagekampagne Kreuzschule
- Turnhallenbedarfsplanung
- Fahrradabstellanlage Sportzentrum West

TOP 2	Bericht zu Entwicklung und Perspektiven der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen in städtischer Trägerschaft vor dem Hintergrund des Ganztagsanspruchs ab 2026/27 Vorlage: 415/2021
-------	---

Frau Heitz informiert, dass man den Ausschussmitgliedern durch diese Vorlage umfassende Informationen zur Entwicklung und den Perspektiven der Ganztagsbetreuung in den städtischen Grundschulen zur Verfügung stellen wolle. In den nächsten Jahren werde auch im Hinblick auf den Ganztagsanspruch ab 2026/27 viel Handlungsbedarf auf die Stadt zukommen. Zudem sei die Raumnutzung ein komplexes Thema.

Frau Niemeier für die CDU-Fraktion merkt an, dass an der Lambertischule die letzte Gruppe erst um 14:00 Uhr ihr Mittagessen erhalte. Aus ihrer Sicht sei das für Grundschüler zu spät.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 3	Bericht zu Förderprogrammen "Aufholen nach Corona" Vorlage: 416/2021
-------	---

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld fragt, ob man zum jetzigen Zeitpunkt bereits feststellen könne, wie viele Schülerinnen und Schüler die Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen werden. Er erkundigt sich nach der personellen Versorgung der Schulen dieses Förderprogramm betreffend und fragt, inwieweit Kräfte von außerhalb in diesen Prozess integriert werden. Zudem erkundigt er sich, ob die Möglichkeit bestehe, Berichte von Eltern, Lehrern und Schülern zu erhalten, aus denen hervorgehe, wie die Förderung laufe.

Frau Heitz sagt zu, sich bei den Schulleitungen diesbezüglich zu erkundigen.

Herr Bouhari für die SPD-Fraktion merkt an, dass genügend Mittel zur Verfügung stehen. Auch er fragt, wie es personell aussehe um die einzelnen Maßnahmen umzusetzen.

Frau Heitz erklärt, dass man im Hinblick auf die Schulsozialarbeit von der Personalstelle des Havixbecker Modells für die Kreuzschule profitiere. Zur kognitiven Förderung würden die Schulen vorwiegend Studierende oder pensionierte Lehrkräfte einsetzen. Die Bildungsgutscheine seien jetzt erst angelaufen. Frau Balzer erklärt, dass eine Mehrarbeit durch das vorhandene Schulpersonal nicht möglich sei. Die meisten Schulen hätten indes gute Kontakte und könnten die Projekte umsetzen. Aus ihrer Sicht werden die Schulen das Geld gut einsetzen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 4	Einführung Schüler-Ticket Westfalen Vorlage: 003/2022
-------	--

Frau Heitz berichtet, dass nach Rücksprache mit der Tarifgemeinschaft nun auch der Eigenanteil für Grundschüler mit Fahrkartenanspruch entfalle.

Frau Vennes für die Fraktion Pro Coesfeld erkundigt sich, warum die Schüler, die keine Fahrkarte erhalten, so viel mehr für das weitreichendere Ticket zahlen müssen.

Frau Heitz erklärt, dass der Betrag für das Busticket der Fahrschüler, der durch die Stadt getragen wird, mit in das erweiterte Schüler-Ticket einfließe. Es handele sich um ein Gesamtpaket der Tarifgemeinschaft. Dies führe insgesamt zu der im Verhältnis teureren Fahrkarte für Nicht-Fahrschüler.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten zur Einführung des Schüler-Tickets Westfalen an den städt. Schulen zum Schuljahr 2022/23 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 5	Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen Vorlage: 006/2022
-------	---

Ohne weitere Beratung erfolgt eine Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die in dem beigefügten Ehrungsvorschlag des Stadtsportring Coesfeld e.V. vom 13.01.2022 aufgeführten Sportler:innen für ihre sportlichen Leistungen entsprechend den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Coesfeld auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 6	Beantwortung einer Anfrage zu den Leistungen des Kultursekretariats (TOP 4 der Sitzung vom 24.11.2021) Vorlage: 007/2022
-------	---

Frau Niemeyer für die CDU-Fraktion eröffnet die Diskussion mit dem Hinweis, dass die Mitgliedschaft im Kultursekretariat wg. der angespannten Finanzlage der Stadt Coesfeld im Jahr 2010 gekündigt worden sei. Im Jahr 2012 sei man dem Kultursekretariat erneut beigetreten. Dass dies die richtige Entscheidung gewesen sei, würden die vielen Projekte, allein schon die Kulturstrolche, zeigen.

Frau Vennes für die Fraktion Pro Coesfeld merkt an, dass in der damaligen Diskussion auch eine Nutzung durch Vereine ein Thema gewesen sei. Sie erkundigt sich, ob Vereine das Angebot des Kultursekretariats nutzen.

Herr Backes sagt eine Aufstellung der Vereine, die vom Angebot des Kultursekretariats profitieren, zu.

Herr Musholt für die CDU-Fraktion erklärt, dass ein Großteil der Fördersumme durch die Kulturstrolche in Zusammenarbeit mit Vereinen genutzt würde.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld regt an, mit dem Kultursekretariat Gespräche zu führen, um zu erörtern, welche Angebote aus der breiten Palette in Coesfeld zum Zuge kommen können. Wenn man die Bedarfe abstimme, bekomme man eine hohe Qualität zurück. Bei der Aufstellung der Kosten komme er nicht auf die Gesamtsumme von 25.450 €. Er bittet um genauere Aufschlüsselung des Betrages von 19.000 € bzw. der Gesamtförderung von 9.732 €. Zudem merkt er an, dass aus seiner Sicht die Gedenkveranstaltungen nicht im Kulturbudget angesiedelt sein sollten.

Herr Backes erklärt, dass eine Aufschlüsselung der Beträge dem Protokoll beigefügt werde. Des Weiteren merkt er an, dass sich der Rat aufgrund der schwierigen Finanzsituation ab dem Jahr 2008 im Bereich der Kultur mit einem Grundsatzbeschluss für eine subsidiäre Vorgehensweise entschieden habe. Wenn die Politik das Angebot an die Vereine erweitern wolle, müsse man mit mehr Stellenanteilen rechnen.

Zur Veranschlagung der Mittel für die Gedenkveranstaltungen im Kulturbudget sei es im Rahmen der Strukturierung der Fachbereiche gekommen (ein Bereich – ein Budget). Hier wurde seinerzeit bewusst entschieden, die Gedenkveranstaltungen mit kulturellen Beiträgen

zu planen. Wenn die Politik das so nicht wolle, müssten Geld und Personal an anderer Stelle bereitgestellt werden.

Abschließend erklärt Herr Musholt für die CDU-Fraktion, dass Frau Dr. Boland-Theißen ihm in bilateralen Gesprächen erklärt habe, dass bei einer Ausweitung des Angebots zusätzliche personelle Ressourcen bereitgestellt werden müssen.

nachrichtlich:

Krankheitsbedingt erfolgt die Aufschlüsselung der Beträge zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport.

TOP 7 Anfragen

Herr Schmitz für die Fraktion Familie fragt, ob die Mira-Lobe Schule räumlich versorgt sei.

Herr Thies erklärt, dass die räumliche Situation in der Mira-Lobe-Schule am Standort Münsterstraße sehr beengt sei. Für die Räumlichkeiten sei jedoch das Krankenhaus zuständig. Hier ist in Kürze ein Gespräch mit der Krankenhausleitung angedacht. Ergebnisse werden im Ausschuss berichtet.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld fragt, ob es seitens der Verwaltung bereits Gespräche gebe, wie man das 825. Jubiläum der Stadt gestalten wolle.

Herr Backes erklärt, dass das Museum derzeit eine Ausstellung alter Postkarten aus Coesfeld plane. Zudem sei eine Fensterausstellung im Natz-Thier-Haus angedacht. Weitere Planungen, zum Beispiel im Bereich der VHS, seien während der Pandemie nur auf Sicht möglich. Diesbezügliche Planungen und Aktivitäten seitens des Stadtmarketing seien ihm derzeit nicht bekannt.

gez. Unterschrift

Tobias Musholt
Ausschussvorsitzender

gez. Unterschrift

Karin Hackling
Schriftführerin